

Gewitter in der Halle

Chorkonzert der Kakuze Voices beim TSV Katzwang

Leise begann es zu tröpfeln, doch schon bald knallten die Hagelkörner, ein mächtiges Gewitter zog auf. Der anschließende Platzregen prasselte auf den Boden der Turnhalle des TSV Katzwang. War das Dach kaputt? Nein, die Kakuze Voices imitierten in ihrem neuen Chorkonzert das Unwetter täuschend echt und beeindruckend.

KATZWANG – Die Songs, die Chorleiter Matthias Laus ausgesucht hatte und die Brigitta Lutz und Christof Burkard sehr ansprechend anmoderierten, drehten sich in vielen Variationen um das Thema Liebe. Das Gewitter symbolisierte Komplikationen in der Liebe: Ein Rendezvous fiel buchstäblich ins Wasser.

In „Alles nur geklaut“ von den Prinzen ging es um die Liebe zum Geld, „Swinging Anna Magdalena“, das auf einem Stück von Bach basiert, handelt von der eheliche Liebe. Die Liebe zum Leben in „Die perfekte Welle“ von Juli, die unsterbliche Liebe in „I shall compare“ nach einem Gedicht von Shakespeare, die Liebe zum Alkohol in „What shall we do with the Drunken Sailor“, und viele weitere Lieder bereicherten die gekonnte Vorstellung mit vielen Facetten der Leidenschaft.

Die Kakuze Voices sangen temperamentvoll. Einige Lieder wurden beeindruckend choreografisch untermalt. Die Ideen dazu kamen von Monika Fischermeier.

Nach der Pause hatten die Voices die „Katzwanger Tonjäger“ zu einem Gastauftritt eingeladen. Matthias Laus leitete die Männergesangsgruppe, die im vergangenen Jahr von Christof Burkard gegründet wurde. Sehr charmant und teilweise verwegen, boten sie die Lieder „Heimweh“, „Rote Lippen“, „Bel Ami“, „Männer mag man eben“ und „Obstsalat“ dar.

Zugaben und Begeisterung

Danach wurde das Publikum gleich mit „Caravan of Love“ dazu eingeladen, sich die Hände zu geben und aktiv miteinander an dem außergewöhnlichen Chorkonzert teilzuhaben. Das Konzert wurde wieder einfühlsam von Helmuth Bimüller mit Keyboard und Gitarre begleitet.

Die Zuhörer forderten Zugaben. Deshalb entlud sich erneut das Gewitter über ihren Köpfen. Eine weitere Zugabe war „I'll be there“, ein Stück über die bedingungslose Liebe.

Die herrlichen Stimmen der Voices haben sich herumgesprochen: Die Turnhalle war bei beiden Aufführungen voll besetzt. **HORST WEIDLER**



Die Kakuze Voices unter der Leitung von Matthias Laus waren zu Gast im TSV Katzwang mit Liedern über Liebe und Leidenschaft. Das Publikum war begeistert. Foto: Weidler